



ESV Lokomotive Elstal e.V.

Breitensport im Havelland seit 1949

ESV Lok Elstal e.V. 14641 Wustermark, OT Elstal Ernst-Walter-Weg 39a Tel./Fax +49(0)33234/89089

Verhaltenskodex Trainer ESV Lok Elstal

Aus Beschluss des Vorstandes des ESV Lok Elstal vom 08.02.2016 gilt für Trainer und Betreuer ab sofort folgender Verhaltenskodex:

Für alle Trainer/innen, Betreuer/innen und Mitarbeiter/innen im Fußballsport, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten oder sie betreuen.

Hiermit verpflichte ich mich:

1. Verantwortung für das Wohl der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen zu übernehmen und sie vor Vernachlässigung, Misshandlung und sexueller Gewalt sowie vor gesundheitlicher Beeinträchtigung und vor Diskriminierung jeglicher Art zu schützen.
2. Kinder und Jugendliche zu achten und ihre sportliche und persönliche Entwicklung zu fördern sowie sie zu einem angemessenen sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber anzuleiten.
3. Zur Schaffung von Rahmenbedingungen, um den Fußballsport nach dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen auszurichten sowie kind- und jugendgerechte Methoden einzusetzen.
4. Das Recht der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen auf körperliche Unversehrtheit und Intimsphäre zu achten und keine Form der Gewalt sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art auszuüben.
5. Vorbild für die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen zu sein, die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln zu vermitteln, nach den Regeln des Fair-Play zu handeln, eine positive und aktive Funktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation zu übernehmen.
6. Die individuellen Grenzempfindungen von Kindern und Jugendlichen, insbesondere bei Übungen, bei denen es zu direkten und engen Körperkontakten kommt, ernst zu nehmen und darauf zu achten, dass die Kinder und Jugendlichen diese Grenzen respektieren.
7. Die mir anvertrauten oder zugänglichen Daten der Kinder und Jugendlichen streng vertraulich zu behandeln und mit dem Bildmaterial, das die Kinder und Jugendlichen zeigt, sensibel und verantwortungsbewusst umzugehen.
8. Im Konflikt- oder Verdachtsfall sowie beim Verstoß gegen diese Verhaltensregeln den Ansprechpartner meines Vereines und/oder meines Verbandes zu informieren um professionelle, fachliche Unterstützung und Hilfe hinzuzuziehen. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.